



regional

Reformierte Kirche Horgen und Oberrieden

Unsere Zukunft bilden wir gemeinsam

Mission 21 ermöglicht benachteiligten Jugendlichen in Tansania eine Schul- und Berufsausbildung. Waisenkinder und ihre Pflegefamilien werden begleitet und finanziell unterstützt. Mit einem Gottesdienst in Horgen startet Mission 21 die diesjährige Herbst-Kampagne.

Herbst-Kampagne

Furaha Mwawa hat es dank Begleitung und finanzieller Hilfe geschafft. Er lebt sein eigenes Leben: eine Werkstatt, eine Familie, ein kleines Haus. Gerne kommt er zurück ins Nsalaga-Zentrum am Rande der tansanischen Stadt Mbeya, wo ihm damals geholfen wurde. Heute zeigt er Jugendlichen Färbetechniken für Textilien und beantwortet geduldig ihre Fragen. Viele hier sind in derselben Situation wie Furaha selbst vor zwanzig Jahren. Damals, er war acht Jahre alt, starben beide Eltern. Er kam bei einer Tante unter. «Wir waren extrem arm, meine Anwesenheit war eine Last.»

So wie Furaha geht es rund einer Million Kindern in Tansania, die ohne Eltern aufwachsen. Die meisten werden wegen HIV und Aids zu Waisen. Die Herrnhuter Brüdergemeine in Tansania, Partnerkirche von Mission 21 vor Ort, unterstützt viele dieser Kinder. An vier Standorten gibt es Beratungszentren für Waisen und andere besonders verletzte Kinder und Jugendliche. Aktuell profitieren 650 Jugendliche vom Projekt. Enea Kajange berät diese Kinder und ihre Pflegefamilien am Standort von Isoko, weit entfernt von der nächsten Stadt. Sie trifft sich regelmässig mit jedem Kind und kennt seine Sorgen. «Die meisten Pflegefamilien leisten grossartige Arbeit, aber es gibt auch Ausbeutung und sexuellen Missbrauch der Kinder. Diese Kinder platzen in Internaten. In erster Linie schauen wir, dass die Jugendlichen zur Schule gehen oder eine Berufsausbildung machen können. Das Projekt gewährleistet Schulgebühren und Schuluniformen, Krankenversicherungen und



Bildung ist der Schlüssel in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Bild: mission21

medizinische Kontrollen. Wichtig ist auch die HIV-Prävention.» Auf die Erfolge in ihrer langjährigen Arbeit angesprochen, meint sie: «Viele Kinder aus dem Projekt sind gut in der Schule. Es gelingt uns, frühe Schwangerschaften zu verhindern, so dass die Mädchen vor der Familiengründung die Schule beenden. Wir können mit kleinen Projekten wie Hühner- oder Fischzucht das Einkommen der Pflegepersonen verbessern. Und wir bieten den Kin-

dern die Perspektive auf eine gute Zukunft. Einige haben inzwischen Universitätsabschlüsse und viele verdienen als Handwerker ihr Einkommen.»

Enea Kajange berichtete auf Einladung von Mission 21 vor wenigen Jahren auch in Horgen über ihre Arbeit. Der Erlös der letzten Horgener Basare ging an das Programm für die Ausbildung von Waisen und besonders verletzlichen Kindern und Jugendlichen in Tansania.

Dies ist der Grund, dass Mission 21 die schweizweite Herbst-Kampagne dieses Jahr am kommenden Sonntag in Horgen startet. Die Predigt in diesem Gottesdienst wird Pfarrer Johannes Klemm von Mission 21 halten. Beim anschliessenden Apéro ist Gelegenheit, sich ins Thema zu vertiefen.

Christian Zurbuchen

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Adventskalender

Oberrieden

Gesucht – Kurzgeschichten für den Adventskalender

Auch dieses Jahr möchten wir einen visuellen Adventskalender gestalten. Darum sind wir auf der Suche nach schönen und kurzen Advents- und Weihnachtsgeschichten oder Gedichten. Helfen Sie mit und senden Sie Ihre Texte an unser Kirchengemeindesekretariat, Alte Landstr. 36a, 8942 Oberrieden oder aktuariat@ref-oberrieden.ch ein. Aus den

hoffentlich zahlreichen Einsendungen werden wir einige auswählen. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr Mitwirken! Esther Furer



Damit der Adventskalender wieder so schön strahlt wie letztes Jahr, werden jetzt Geschichten gesucht. Bild: E. Furer

Pilgern

Horgen

Von Riggisberg nach Schwarzenburg

Die letzte Etappe in diesem Jahr ist 14,6 Kilometer lang und wir rechnen mit viereinhalb Stunden reiner Gehzeit. Das Höhenprofil der Strecke weist 421 m Auf- und 394 m Abstieg auf.

Wir pilgern bei jedem Wetter und verpflegen uns aus dem Rucksack. Die Billette (Horgen-See – Riggisberg-Post (via Toffen) und Schwarzenburg – Horgen-See) löst jede und jeder selbst: Horgen-See

ab 7.30 Uhr. (Ohne Halbtax-Abo lohnt sich eine Gemeinde-Tageskarte.) Treffpunkt: Treppe zur Passerelle.

Bitte mitnehmen: Maske für den ÖV, Halbtax/GA, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz, Wanderschuhe, Stöcke werden empfohlen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Auskunft: Susanne Sägeser, 044 725 84 31, susaegesser@bluewin.ch. Um eine Anmeldung wird gebeten: degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30.
Pfarrerin Alke de Groot

Samstag, 9. Oktober, 7.30 Uhr
Abfahrt Bahnhof Horgen-See

Editorial

Das Gebetbuch

Haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auch eines? Ich meine damit kein Buch mit bereits formulierten Gebeten. Nein, ich meine ein Buch mit weissen Seiten, die darauf warten, dass wir mit Gott in einen persönlichen Dialog treten. Ich selbst habe ein solches. Es ist ein Schatz, den ich nie hergeben würde. Anlässlich des bevorstehenden eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags – der politische Wurzeln hat und der den Respekt vor politisch und konfessionell Andersdenkenden fördern will – soll nun aber ein anderes Gebetbuch im Zentrum stehen: Es ist das Gebetbuch in der reformierten Kirche Horgen.

Das Gebetbuch in unserer Kirche liegt eher unscheinbar neben der handgeschriebenen Bibel der Kirchgemeinde. Es wurde im Jahr 2009 zusammen mit dem Morgenbet gebunden und aufgelegt. Es soll jedem Menschen die Möglichkeit geben, seine Gebete hineinzuschreiben, egal welchen politischen, kulturellen, religiösen oder anderen Hintergrund diese Person hat. Das können Dank- und Klagegebete sein, Bitten für sich selbst oder für andere, Bitten um Vergebung ... Einfach alles, was uns bewegt, dürfen wir vor Gott tragen. Sie fragen vielleicht, warum ich dies öffentlich mache.

Das gemeinsame Beten führt zusammen, es stärkt den inneren Menschen und unseren Glauben an Gott, den Allmächtigen, der grösser als unsere Vernunft und unser Verstand ist und unsere Gebete erhört.

Die ersten Gemeinden machten es uns vor. So schreibt Paulus im Kolosserbrief:

«Haltet fest am Gebet, wachen Sinnes und voller Dankbarkeit! Betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür für sein Wort öffne und wir das Geheimnis Christi verkündigen können.»

Ich wünsche Ihnen allen den Mut, Ihre Gebete in dieses Gebetbuch hineinzuschreiben.

Ich habe es gemacht und bin reich beschenkt worden.

Treten wir im Gebet gemeinsam vor Gott und erwarten freudig und geduldig Gottes Antworten!

Rahel Alexandra Wunderli ist Gottesdienstbesucherin und lebt in Horgen.



Konzert



Ein Konzert, so bunt und reichhaltig wie das musizierende Ensemble. Bildcollage J.B.

Farbenfrohes Konzert

Horgen

Wenn zwölf begeisterte Musikerinnen und Musiker zum Konzert einladen, eine der eindrucklichsten Solo-Kantate für Bass von Bach aufzuführen, gemeinsam mit dem Projektchor chor04 Händels Halleluja musizieren, sollte man sich das nicht

entgehen lassen. Farbenfroh entführen alle Mitwirkenden singend oder auf ihren Instrumenten spielend in eine empfindsame Klangwelt. Zu hören sind Trompete, Oboe, Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Hackbrett und Orgel. Möge die facettenreiche Musik von Tartini, Boyce, Bach, Vivaldi, Händel und dem Tog-

genburger Peter Roth zu den Herzen der Anwesenden sprechen und sie berühren. Der Bettagssonntag kann mit diesem Konzert beschwingt ausklingen. **Barbara Grimm**

Sonntag, 19. September, 19.15 Uhr
Kirche Horgen
Shuttlebus: 18.40 Uhr ab Hirzel Kirche

Kinder

Horgen und Hirzel

Gschichtehöck im Herbst

Herbstzeit ist Erntezeit. Zu diesem Thema haben wir zwei wunderschöne Bilderbücher ausgesucht, die wir im Gschichtehöck erzählen und mit den Kindern vertiefen möchten. Dabei geht es um Pflanzen und Ernten, aber auch um Freundschaften, die sich erst zögerlich ergeben und um die Frage, wie man sich nach einem Fehler verhalten soll.

Wir freuen uns, Kinder im Vorschulalter in Erwachsenenbegleitung einmal in der Kirche Horgen und einmal in der Kirche Hirzel begrüßen zu können.

Christa Walthert

Samstag, 11. September, 9.30 Uhr
Kirche Horgen

Samstag, 25. September, 10.00 Uhr
Kirche Hirzel



«Florian und der Traktor Max» von **Binette Schroeder** Bild: © NordSüd Verlag

Horgen und Hirzel



Bild: pexels/sharon-mccutcheon

Kolibri mit Mittagstisch

Ab diesem Schuljahr gibt es das Kolibri, diesen fröhlichen, verspielten und lebhaften Treffpunkt für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, nicht nur in Horgen, sondern auch im Hirzel.

Es besteht also die Möglichkeit, entweder am Mittwoch oder am Freitag am Kolibri dabei zu sein – oder natürlich auch am Mittwoch UND am Freitag!

Gemeinsames Mittagessen, spannende Geschichten, abenteuerliche Spiele, tolle Bastelarbeiten, lustige Theaterszenen und vieles mehr – das macht das Kolibri zu etwas ganz Besonderem. Es findet ungefähr einmal monatlich statt; gegessen wird etwa um halb eins. Die Teilnahme ist kostenlos.

Christa Walthert

Mittwoch, 22. September,
12.00 – 15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Kontakt: Ruth Müller, 079 637 10 88

Freitag, 24. September, 12.00 – 15.30 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel
Kontakt: Monika Fässler, 079 484 70 17

Horgen

Weihnachtsspiel

Jedes Jahr am 3. Advent führen wir in der Kirche Horgen ein Weihnachtsspiel auf. Für das diesjährige Projekt suchen wir Kinder ab Kindergartenalter, Jugendliche und auch Eltern, die mit uns zusammen das Krippenspiel einstudieren und aufführen möchten. Es gibt Rollen mit viel oder wenig Text. Wer ein Instrument spielt, kann ebenfalls mit einem Einsatz rechnen. Froh wären wir auch um Helferinnen und Helfer für die Herstellung oder den Umbau der Kulissen, für die Beschaffung der Requisiten und für die Bedienung des Beamers und des Scheinwerfers – viele Talente sind gefragt! Auskunft und Anmeldung laufen über Christa Walthert, 079 448 01 26, kinder-familie@refhorgen.ch. **Christa Walthert**

Proben ab Mitte November

Aufführung: Sonntag, 12. Dezember,
17.15 Uhr, Kirche Horgen



Die Kinder warten auf ihren Einsatz. Bild z.V.g.

Hinweis

Diakonie

Warme Füsse

Im Frühling wurde in dieser Zeitung auf das Hilfsprojekt «Warme Füsse» hingewiesen. Freiwillige beschaffen Stiefel und stricken Socken für Kinder in Rumänien. In Horgen ist Monika Paradisi Ansprechpartnerin des Projektes, das unter dem Patronat des Hilfswerks «Metro World Child» steht.

Demnächst wird Madlen Tanner, Office Managerin von Metro World Child Schweiz und Deutschland, in Wädenswil einen Vortrag zum Projekt «Warme Füsse» halten. Dazu sind auch Interessierte aus anderen Gemeinden herzlich eingeladen. **Pfarrer Johannes Bardill**

Freitag, 24. September, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Wädenswil
Gessnerweg 5

Gottesdienst

Oberrieden

Senioren-gottesdienst in der GAWO

Einmal monatlich, jeweils freitags um 17.00 Uhr, findet in der GAWO der Senioren-gottesdienst statt. Gestaltet wird er abwechselnd vom katholischen Diakon Thomas Hartmann und unserem reformierten Pfarrer Berthold Haerter. Der Gottesdienst wird musikalisch untermalt von unserem Organisten David Schenk. Die Predigt ist ein Gespräch über Gott und die Welt, zur Lebensgeschichte, zu Bildern, zu Musik, zu aktuellem Zeitgeschehen oder zur bekannten Geschichte. Die Feier ist öffentlich, darum sind auch Personen, die nicht in der GAWO wohnen, herzlich willkommen. Nachfolgend finden Sie die nächsten Daten. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie auch zu diesem schönen Event begrüßen dürfen. **Pfarrer Berthold Haerter**

10. September, 1. Oktober, 5. November
und 10. Dezember
jeweils 17.00 Uhr in der GAWO,
Spielhofweg 12, Oberrieden

Horgen

Abendfeier mit Fusswaschung

Dort, wo die anderen drei Evangelisten vom Abendmahl berichten, erzählt uns Johannes, dass Jesus seinen Jüngern die Füsse gewaschen hat. Mehr noch: Anschliessend habe er gesagt, auch sie sollen sich gegenseitig immer wieder die Füsse waschen. Vieles deutet darauf hin, dass in der johanneischen Gemeinde die Fusswaschung den gleichen Stellenwert hatte, wie andernorts das Abendmahl. Bei uns ist die Fusswaschung, trotz ausdrücklicher Anweisung Jesu, fast gänzlich in Vergessenheit geraten. Das müsste nicht sein.

In einer schlichten Feier, musikalisch von Nils Wüthrich mit der Flöte und von Barbara Grimm begleitet, wäscht Pfarrer Johannes Bardill den Anwesenden die Füsse. Wer an dieser Feier teilnehmen möchte, braucht ausser einem eigenen Handtuch und der Bereitschaft, sich auf diese Erfahrung einzulassen, nichts weiter. **Pfarrer Johannes Bardill**

Samstag, 11. September, 18.00 Uhr
Kirche Horgen

Horgen

Jazz im Gottesdienst

«Hoffnung» steht im Zentrum des Sonntagsgottesdienstes in Horgen. Dazu komponieren Dela Hüttner und Philipp Mestrinel passende Stücke im Stil von Jazz und reharmonisieren traditionelle Kirchenlieder. Bekannte Liedmelodien erhalten

andere, neue Harmonien, damit die Band sie jazzig begleiten kann. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, im selben Stil swingend mitzusingen. Schön, wenn Sie diesen besonderen Gottesdienst mit Pfarrerin Alke de Groot nicht verpassen. **Elisabeth May-Ambühl**

Sonntag, 12. September, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Hirzel



Jodeln im Abendgottesdienst zum Bettag: Susanna Bürgler und Marlen Schmid. Bilder: z.V.g.

Di Läbesweg

Im Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Bettag wirkt das Jodelduo Bürgler-Schmid mit berührenden Liedern mit. Schlichte Liedstrophen besingen das Bettagsthema, sei es im Naturjutz mit der Lebensgeschichte oder ganz einfach dem Lebensweg. In einem weiteren Liedtext heisst es so treffend: «Es tüecht mi im Mönshergarten nãm z'Gjät gärn überhand! Trotz vielne Mönshergarten, giengs ringer mitenand!»

Die Predigt in diesem Abendmahlsgottesdienst hält Pfarrer Torsten Stelter. **Barbara Grimm**

Samstag, 18. September, 18.00 Uhr
Kirche Hirzel

Horgen

Gottesdienst für Ehepaare

Ein Ehejubiläum zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Ein Fest im Leben, Grund zur Freude, denn die Liebe zweier Menschen ist ein wunderbares Gottesgeschenk. Einmal im Jahr lade ich daher alle Ehejubilareinnen und -jubilare zu einem Festgottesdienst in die Kirche ein. Zusammen mit anderen Ehepaaren wollen wir dankbar ihres gemeinsamen Weges gedenken und Gottes Segen für ihre weitere Ehe erbitten.

Ehepaare, die in diesem Jahr 10, 25, 40, 50, 60 oder sogar 70 Jahre verheiratet sind, haben bereits eine persönliche Einladung erhalten. Grundsätzlich richtet sich die Einladung zu diesem Gottesdienst aber an alle Ehepaare, auch ohne Jubiläum! Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro in der Kirche eingeladen. Um eine Anmeldung – auch ganz kurzfristig – wird gebeten: 044 727 47 30 oder degroot@refhorgen.ch. **Pfarrerin Alke de Groot**

Freitag, 1. Oktober, 18.00 Uhr
Kirche Horgen

Bettag

Zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag



Das Gipfelkreuz auf dem Piz Cavardiras. Es mahnt zur Dankbarkeit. Bild H. Späni

Danken – Busse tun – Beten

Danken, Fehler eingestehen und sich selbst sein, das kann man im Gebet.

Danken

Ein gleichaltriger Freund schickte mir das Bild vom Gipfelkreuz und schrieb dazu: «Eine sehr strenge Tour und beim Anblick des Gipfelkreuzes auf dem Cavardiras war ich erst einmal glücklich, diesen Gipfel erreicht zu haben und empfand eine grosse Dankbarkeit dem Schöpfer gegenüber, solche Leistungen in meinem Alter noch erbringen zu können.»

Mein Freund hat eine Leistung vollbracht, die ich nie schaffen würde. Aber wir alle machen Dinge, über die wir uns freuen, da wir sie noch, oder wieder machen können. Dankbar sein ist ein bewusstes

Wahrnehmen, was uns alles möglich ist und wie gut es uns geht.

Busse tun

In diesen Tagen schauen wir besonders nach Afghanistan und seine Hauptstadt Kabul. Da sehen und hören wir Politiker, Generäle und Menschen im Fernsehen, die sich diese plötzliche Machtübernahme der Taliban nur schwer erklären können. Schnell werden Vorwürfe an die Länder gerichtet, welche innerhalb kurzer Zeit die Schutztruppen aus Afghanistan abgezogen haben. Schuldzuweisungen an Regierungen und Institutionen werden laut, die versagt hätten. Bislang habe ich noch niemanden gehört, der gesagt hat: «Ich glaube, wir haben da einen grossen Fehler gemacht.» Fehler zuzugeben und dies auszusprechen fällt vielen schwer. Der Betttag lädt dazu ein. Jede und

jeder, der Fehler zugeben konnte, weiss, wie erleichternd und befreiend dies ist und wie es die Möglichkeit öffnet für neue Wege und Wiedergutmachung.

Beten

Danken und Fehler zugeben, ja aussprechen, was einen beschäftigt, daran erinnert uns der Betttag. Beten ist ein In-Verbindung-treten mit Gott. Ein Ehrlich-mit-Gott-und-sich-selbst-sein. Beten ist auch ein Fragen, Hilfe suchen und sich öffnen für eine nicht sichtbare, aber uns unterstützende Dimension. Ein Bekannter gab mir das Buch von Eric-Emmanuel Schmitt «Oskar und die Dame in Rosa». Ein krebskranker Junge wird immer wieder von einer freiwilligen Begleiterin besucht. Sie rät ihm, mit Gott Kontakt aufzunehmen. Sie meint: «Jedes Mal, wenn du an ihn glaubst, wird es ihn ein bisschen mehr geben. Und wenn du dranbleibst, wird er ganz und gar für dich da sein. Und er wird dir Gutes tun. Vertraue ihm deine Gedanken an. Und ausserdem kannst du Gott jeden Tag um etwas bitten. Und du kannst auch für andere um etwas bitten.» **Pfarrer Berthold Haerter**

Betttagsgottesdienste:

Samstag, 18. September, 18.00 Uhr
Kirche Hirzel

Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Amtliches

Horgen

Informationsveranstaltung zur Reorganisation

Die geplante Umgestaltung von Behörde und Verwaltung unserer Kirchgemeinde auf die neue Legislatur hin sieht einige Veränderungen vor. Der vorausgegangene Reorganisationsprozess soll mit der Verabschiedung der revidierten Kirchgemeindeordnung an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2021 seinen Abschluss finden. Am Informationsabend werden den Mitgliedern der Kirchgemeinde der Prozess und dessen Resultate präsentiert sowie Fragen zur neuen Organisation beantwortet. Die Unterlagen zur revidierten Kirchgemeindeordnung können unter www.refhorgen.ch eingesehen oder beim Sekretariat, 044 727 47 47, bestellt werden.

Die Kirchenpflege freut sich auf Ihre Teilnahme und einen regen

Austausch. **Joggi Riedtmann, Präsident Kirchenpflege**

Donnerstag, 16. September, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Horgen

Ersatzwahl Kirchenpflege Horgen

Mit Publikation in der Zürichseezeitung vom 23. Juli 2021 wurde die Ersatzwahl für die zurücktretende langjährige Kirchenpflegerin Elisabeth May-Ambühl, Ressortvorsteherin Gottesdienst und Musik, angeordnet. Innert der Frist bis zum 1. September 2021 ist ein Wahlvorschlag eingegangen. Als Nachfolgerin stellt sich die Kirchenmusikerin Barbara Grimm, Hirzel, zur Verfügung.

Sollten innert der Nachfrist bis zum 17. September 2021 keine weiteren Wahlvorschläge eingehen, wird Barbara Grimm danach als in stiller Wahl gewählt erklärt werden. **Joggi Riedtmann, Präsident Kirchenpflege**

Personelles

Horgen

Rochade im Bereich Musik

Ende September wird die Kirchenmusikerin Barbara Grimm das Pensionsalter erreichen und ihr Amt als Chorleiterin und Organistin niederlegen. Die Gottesdienste von Ende September im Hirzel und in Horgen werden ihre letzten Einsätze im Rahmen ihrer Anstellung sein.

Seit dem 1. September ist der neue Kantor Daniel Pérez im Dienst. Sein erster Gottesdienstinsatz in der Kirchgemeinde Horgen wird ebenfalls in den beiden genannten Gottesdiensten stattfinden. Er wird gewissermassen den Dirigentenstab von Barbara Grimm übernehmen.

Die Nachfolgeregelung für die Orgelbank im Hirzel ist beinahe abgeschlossen und kann in einer der nächsten Ausgaben bekanntgegeben werden.

Gleichzeitig wird Elisabeth May-Ambühl ihr Amt als Kirchenpflegerin niederlegen. Sie hat ihren Rücktrittswunsch bereits früher geäussert, die laufende Amtsperiode dann aber mangels einer geeigneten Nachfolge nochmals in Angriff genommen. Nun ist auch für ihre Position eine geeignete Kandidatin in Aussicht.

Die Abtretenden werden in den Gottesdiensten Ende September gewürdigt. **Pfarrer Johannes Bardill**

Samstag, 25. September, 18.00 Uhr
Kirche Hirzel

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Bildung

Kultur-Egge

Betriebsführung Orgelbau Goll Luzern

Die Firma Goll öffnet ihre Türen und führt durch die Orgelbauwerkstatt. Seit 153 Jahren baut die Firma Goll Orgeln in Luzern. Auch die im Jahr 1883 erbaute Orgel der Kirche Horgen stammt aus dieser Werkstatt und wurde 1960/61 durch die gleiche Firma vollständig erneuert. Lukas Goll wird uns über steile



Einblicke in die Kunst des Orgelbaus. Innenleben der Horgner Orgel. Bild: T. Limberger

Treppen hoch und runter durch die Werkstatt begleiten und Spannendes rund um den faszinierenden Orgelbau erzählen. Die Führung dauert rund 75 Minuten und eignet sich nur für trittsichere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Interessierte können sich bei Ana Laguna melden. Da die Gruppengrösse beschränkt ist, lohnt sich eine baldige Anmeldung: seniodiak@refhorgen.ch oder 044 727 47 62.

Ana Laguna

Donnerstag, 16. September
Ab Bahnhof Horgen Oberdorf: 13.14 Uhr
Rückkehr Horgen Oberdorf: 17.15 Uhr

Horgen

Verschwörungstheorien, Utopien und Weltendbotschaften

Aktuelle weltanschauliche Trends sind eine Herausforderung für Kirche und Gesellschaft. Nicht erst seit der Corona-Krise, aber durch diese massiv verstärkt, kursieren Verschwörungstheorien im Internet, an Stammtischen und auf Pausenplätzen: Unsere Welt sei von Reptilienwesen beherrscht, ein mächtiger Geheimbund habe alle Fäden in der Hand oder eine geheime Elite produziere Verjüngungsdrogen und könne nur von einem amerikanischen Ex-Präsidenten hinweggefegt werden. Spirituell Lehrende verheissen



Verschwörungstheorien ist mit sachlichen Argumenten kaum beizukommen. Bild: pixabay.com

den baldigen Aufstieg der Menschheit auf eine paradiesische Ebene, und fundamentalistische Gemeinschaften sehen die Anzeichen für das Auftreten des Antichristen und den Beginn der Endzeit gekommen. Wie können wir auf diese Entwicklungen reagieren? Wie gehen wir mit Betroffenen in unserem Umfeld um? Gibt es Möglichkeiten, bedenklichen Entwicklungen vorzubeugen? Diesen Fragen geht am Vortragsabend Georg Otto Schmid von «relinfo», der evangelischen Informationsstelle Kirchen – Sekten – Religionen, nach.

Anmeldungen gern bis am Vortag: degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30. **Pfarrerin Alke de Groot**

Dienstag, 28. September, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Eintritt frei, Kollekte

Horgen

Männer unter Männern

Klangwelten, ein Augen- und Ohrenschauma für Musikliebhaber. Wir lassen uns durch die Klangschmiede PIEGA Lautsprecher führen und erfahren von Kennern, was es alles braucht, bis die Musik so richtig genossen werden kann. Anmeldung: erwachsene@refhorgen.ch. **Daniela Müller**

Donnerstag, 30. September, 17.30 Uhr
Treffpunkt: PIEGA Lautsprecher
Bahnhofstrasse 29, Horgen

Exkursion

Bergbauern und Glaubenshelden – Zürich und die Waldenser

Diesmal wird uns Barbara Hutzl-Ronge in der Stadt Zürich erzählen, was schon Huldrych Zwingli und Heinrich Bullinger an den Waldensern gefiel. Wir erfahren, wann die Waldenser auf ihrer Flucht aus den piemontesischen Tälern nach Zürich kamen, wie die Zürcher sie monatlang aufnahmen, wo sie sie für die Weiterreise versorgten. Wie die Zürcher jene Hugenotten und Waldenser, die den Galeeren entronnen waren, als Glaubenshelden feierten, davon wird ebenfalls die Rede sein.

Und wir werden sehen, wo die Waldenser unserer Tage in Zürich eine neue geistige Heimat gefunden haben: in der Zwinglikirche, der Chiesa Evangelica di Lingua Italiana.

Wir treffen uns am Paradeplatz 4, vor dem Herrenmodegeschäft «Hacket London». Die Führung dauert etwa zweieinhalb Stunden und endet bei der Chiesa Evangelica di Lingua Italiana, Aemtlersstrasse 23 (VBZ-Haltestelle: Zwinglihaus, Schmiede Wiedikon). Mit Tram 14 gelangt man wieder zum Hauptbahnhof. Eine Kostenbeteiligung von zehn Franken wird vor Ort eingesammelt. Um eine Anmeldung bis zum 28. September bei Alke de Groot, degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30, wird gebeten. **Pfarrerin Alke de Groot**

2. und 5. Oktober, jeweils 10.00 Uhr
Zürich Paradeplatz



Stadtführerin Barbara Hutzl-Ronge erwartet ein interessiertes Publikum. Bild: z.v.g.

Agenda

Gottesdienste

Durchführung nur mit Schutzmassnahmen. Zusatzhinweise beachten!

Freitag, 10. September

17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg Oberrieden
Senioren-gottesdienst
Thomas Hartmann

Samstag, 11. September

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Abendfeier mit Fusswaschung
Pfarrer Johannes Bardill,
Nils Wothrich Flöte

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Jazz-Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Alke de Groot

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrer Urs Dohrmann

10.30 Uhr, See-Spital
Gottesdienst mit Begrüssung
von Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt

Samstag, 18. September

18.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Bettag
Pfarrer Torsten Stelter
Jodelduo Susanna Bürgler und
Marlene Schmid-Bürgler

Sonntag, 19. September

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenischer ACKH-Gottes-
dienst zum Bettag
Pfarrer Katharina Morello

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Ökumenischer Gottesdienst
zum Bettag mit Abendmahl
Pfarrer Berthold Haerter und
Lektor
Musik: Ökum. Kirchenchor
Oberrieden

Samstag, 25. September

18.00 Uhr, Kirche Hirzel
Abendgottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter
Daniel Pérez, Bass Bariton

Sonntag, 26. September

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter
Verabschiedung Organistin Bar-
bara Grimm und Kirchenpflegerin
Elisabeth May-Ambühl

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst zur Wasserpredigt-
reihe mit Taufe
Pfarrer Berthold Haerter

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen
ab 11. Sept. Pfr. Stelter
ab 18. Sept. Pfr. Stelter
ab 25. Sept. Pfr. Bardill

Amtswochen Oberrieden
ab 6. Sept. Pfr. Haerter
ab 13. Sept. Pfr. Dohrmann
ab 20. Sept. Pfr. Haerter

Taufsonntage Horgen
12. September Pfrn. de Groot
10. Oktober Pfr. Bardill
14. November Pfr. Stelter

Taufsonntage Hirzel
17. Oktober Pfrn. Morello
24. Oktober Pfr. Bardill
31. Oktober Pfr. Stelter

Taufsonntage Oberrieden
26. September Pfr. Haerter
31. Oktober Pfr. Haerter
5. Dezember Pfr. Haerter

Kinder und Jugendliche

Freitag, 10. September

Kolibri
15.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Samstag, 11. September

Gschichtehöck
9.30 Uhr
Kirche Horgen

Dienstag, 21. September

Zischtignacht
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 22. September

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 23. September

Muki-Treff
9.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Freitag, 24. September

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Pfarrhaus Schopf Hirzel

Jugendgottesdienst
19.30 Uhr
Kirche Horgen

Samstag, 25. September

Gschichtehöck
10.00 Uhr
Kirche Hirzel

jeweils dienstags

EIKi Singen
9.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Informationen: Tel. 044 720 49 63
oder info@refkioberrieden.ch

jeweils donnerstags

Domino
18.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Veranstaltungen

Durchführung nur mit Schutzmassnahmen. Zusatzhinweise beachten!

Samstag, 11. September

Pilgern auf dem Jakobsweg
7.14 Uhr
Bahnhof Horgen Oberdorf

Dienstag, 14. September

Lesung James Frei
19.00 Uhr
Kirche Hirzel

Donnerstag, 16. September

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Kultur-Egge
13.14 Uhr
Orgelbau Luzern

Infoveranstaltung KGO
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Sonntag, 19. September

Bettagskonzert
19.15 Uhr
Projektchor chor04,
Orchester ad hoc
Kirche Horgen

Montag, 20. September

Seniorenchor
14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Dienstag, 21. September

Kreistänze
20.00 Uhr
Katholische Kirche Oberrieden

Mittwoch, 22. September

Basarhandarbeiten
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 24. September

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Jeweils montags

Malen mit Martha Jörg
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Seniorentanzen
14.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Jeweils dienstags

Morgengebet
08.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Gymnastik und Bewegung
8.00 Uhr, 9.05 Uhr, 10.10 Uhr,
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ökumenischer Kirchenchor
19.30 Uhr
Kirche Oberrieden
nach Probeplan

Jeweils mittwochs

Morgengebet
7.00 Uhr
Kirche Horgen

Mittagstisch
12.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Anmeldung 044 720 49 63 oder
info@refoberrieden.ch

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt

Pfarrer Johannes Bardill
044 727 47 10
bardill@refhorgen.ch

Pfarrer Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch

Pfarrer Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Amtswoche-Pfarramt
044 727 47 77

Sozialdiakonie

Andreas Fehlmann
044 727 47 61

Kinder und Familie Kirchlicher Unterrichts

Christa Walthert
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege
Joggi Riedtmann-Klee
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat

044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch
Priska Langmeier

Pfarramt

Pfarrer Berthold Haerter
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege

Hans Kämpf
praesidium@ref-oberrieden.ch

Tipp

Oberrieden

Seniorentanzen

Wir wollen nicht rosten, sondern in fröhlicher Gemeinsamkeit uns bewegen, um auch Altersbeschwerden vorzubeugen. Unsere Gruppe tanzfreudiger Senioren übt moderne und traditionelle Volkstänze aus aller Welt. Kommen Sie einfach für einen Schnupperbesuch vorbei. Elisabeth Baier freut sich auf Ihren Anruf unter 044 720 43 16.
Elisabeth Baier

Ab 13. September, jeweils montags
14.00 – 15.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

«... nicht rosten, sondern in fröhlicher Gemeinsamkeit bewegen.»



Geselligkeit, Bewegung, Entspannung, Konzentration und noch vieles mehr bietet das spielerische Einstudieren von Volkstänzen.

Bild z.V.g.

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-tägig als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfr. Johannes Bardill
Dorfstrasse 58
8816 Hirzel
044 727 47 10
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von
reformiert.regional erscheint
am 24. September 2021